

1. Welche Möglichkeiten haben wir, Vorurteile zu entschärfen

Vorurteile sind allgegenwärtig in unserem Leben, sie beeinflussen unsere Ansichten und unser Verhalten gegenüber Anderen. Man muss unterscheiden zwischen guten und schlechten Vorurteilen. Kein Mensch ist frei von Vorurteilen, doch wenn die schlechten überwiegen, kann es zu Problemen wie Ausgrenzung, Rassismus, Diskriminierung etc. kommen.

Die wichtigsten Vermittler von Vorurteilen sind die Medien. Sie stecken bestimmte Gruppen in dazu passende Schubladen und beeinflussen somit täglich unsere Denkweise. Jedoch lässt sich an diesem Problem unserer Meinung nach nur wenig ändern, da es sich in diesem Fall eher schwer vermeiden lässt, Vorurteile zu vermitteln.

Der beste Weg, um Vorurteile zu entschärfen, ist Aufklärung und Information. Zum einen sollte jede Person über Andere bescheid wissen, bevor man beginnt über diejenigen zu urteilen. Am besten gelänge dies, indem man sich selbst ein Bild macht.

Auch sollte man sich überlegen, was andere Menschen vielleicht über einen selbst denken.

Zusammenfassend bedeutet das: Man kann nicht Vorurteilsfrei leben, doch bevor man schlecht über andere urteilt, sollte man sich selbst ein Bild machen.

2. Erarbeitet ein Antidiskriminierungsprojekt

Diskriminierung ist im Alltag ein ernstzunehmendes Problem. Deswegen stellen wir eine Art Projekt vor - dies nennt sich Miteinander statt Gegeneinander! In folgendem Projekt werden mit Vorurteilen belastete Flüchtlinge mit Leuten aus der Umgebung in Kontakt gebracht. So können sie beispielweise gemeinsam an Aktivitäten teilnehmen, statt sich gegenseitig auszugrenzen. Ein entscheidendes Stichwort dafür ist Integration. Es werden also nun 2 Teams erstellt, die je nach Interesse einen Sport ausüben. Ob Fußball, Basketball oder Handball, in all diesen Sportarten ist Kommunikation, Teamwork und Teamgeist gefragt. Das hilft Flüchtlingen besser deutsch zu lernen, uns die Flüchtlinge besser zu verstehen, Freundschaften zu schließen und schlussendlich trägt es zu einem angenehmen und guten Miteinander bei. Vor allem kommen immer wieder Aussagen von Österreichern wie: „Die wollen eh nichts von uns wissen und nutzen uns nur aus!“ oder „Die nehmen uns die Arbeitsplätze und sind dazu noch kriminell!“. Mit dem vorher beschriebenen Programm sollen die Vorurteile der österreichischen Bevölkerung weitgehend neutralisiert werden, sodass viele verschiedene

Menschen aus den verschiedensten Regionen eine ehrliche und positive Meinung über Flüchtlinge oder Ausländer allgemein haben. So können sich speziell Flüchtlinge bei uns wohl fühlen und wir können uns gegenseitig in den unterschiedlichsten Angelegenheiten behilflich sein. Egal wo her man kommt, welche Sprache man spricht oder welchen Glauben man hat, jeder Mensch will glücklich sein und mit seiner Familie und Freunden ein angenehmes Leben führen und das können wir nur zusammen!